



Für die Rechte von Frauen und insbesondere für die Gleichstellung von Frauen und Männern muss weiter gestritten werden – auch in der Wesermarsch. BILD: STEFAN BONESS/IPON

„Es gibt noch genug zu tun“

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE Ulla Bernhold übergibt Amt an Maren Ozanna

VON TORSTEN WEWER

BRÄKE – „Ich freue mich, dass eine Nachfolgerin gefunden worden ist, die sehr qualifiziert ist.“ Ursula Bernhold weiß ihr „Erbe“ also in guten Händen, wenn sie Ende März das Braker Kreishaus verlassen wird. Bernhold, die sich stets lieber Ulla als Ursula genannt hat, war seit 1993 hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wesermarsch. Nun geht sie in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin wird Maren Ozanna, die sich bereits seit Februar auf die Übernahme dieser Aufgabe vorbereitet – mit tatkräftiger Unterstützung von Ulla Bernhold.

Soziologie studiert

Die 34-jährige Maren Ozanna stammt aus Weyhe im Landkreis Diepholz, lebt mittlerweile aber in Bremen. Die studierte Soziologin hatte sich Ende vergangenen Jahres auf die ausgeschriebene Vollzeitstelle beworben und sich im Auswahlverfahren dann gegen mehrere Bewerberinnen durchgesetzt.

Schon während des Studiums hatte Ozanna durch Praktika Einblicke bekommen in die Arbeit von Gleichstel-



Geht in den Ruhestand: Ursula Bernhold BILD: PRIVAT

lungsbeauftragten; später hat sie bei der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen in Berlin gearbeitet.

Mit diesen Erfahrungen und den Erkenntnissen aus dem Studium will sie nun weiter daran arbeiten, dass Frauen in dieser Gesellschaft den Männern gleichgestellt sind. Ihr Leitgedanke dabei: „Nicht die Auswirkungen anschauen, sondern den Ursachen entgegenwirken“. In dieser Hinsicht habe Ulla Bernhold bereits viel erreicht. Diese geschaffenen Strukturen zu erhalten und bestenfalls noch auszubauen, sei ihre Leitlinie, sagt Ozanna.

Die Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte beinhaltet



Übernimmt am 1. April: Maren Ozanna BILD: PRIVAT

„viele unterschiedliche Bereiche“, das finde sie „total spannend“, sagt die 34-Jährige.

Dass Bernhold sich insbesondere der Thematik der Abwanderung von Frauen aus dem Landkreis aufgrund mangelnder beruflicher Perspektiven gewidmet habe, passe gut, weil das Wanderungsverhalten der Bevölkerung auch ein Themenschwerpunkt ihres Studiums gewesen sei.

Die Abwanderung von Frauen aus der Wesermarsch sei aber nicht leicht zu stoppen, weiß Ulla Bernhold. Das liege an der Struktur des Kreises mit überwiegend gewerblich-technischen Stellen, die Frauen nicht im gleichen Maße anziehend finden wie Männer. „Das bleibt eine Baustelle“, fürchtet Bernhold.

Da werde man an Strukturen arbeiten müssen, nimmt Maren Ozanna diesen „Arbeitsauftrag“ ihrer Vorgängerin mit. „Da muss die Gesellschaft anfangen umzudenken, die Sozialisation der Kinder muss geändert und traditionelle Rollenbilder müssen aufgebrochen werden“, weiß Ozanna, dass dies ein langer und steiniger Weg werden wird. Den sie aber nicht scheut; sie sei diskussions- und argumentationsfreudig, betont sie: „Ich komme aus einer sehr politischen Familie.“ Und körperlich hält sie sich fit mit Laufen und Fahrradfahren.

Erfolge erkennbar

Sowohl innerhalb der Kreisverwaltung als auch insgesamt im Landkreis Wesermarsch seien Erfolge auf dem Weg zur Gleichberechtigung durchaus zu verzeichnen, zieht Ulla Bernhold ein positives Fazit der langjährigen Tätigkeit. Auch wenn sie sogleich einschränkt: „Es gibt noch genug zu tun“. Das scheint ihre Nachfolgerin nicht zu schrecken. Eher im Gegenteil: „Langweilig wird es in den nächsten 30 Jahren also nicht werden“, sagt Maren Ozanna mit einem Schmunzeln.

Lock abhä Lage

WESERMAR

Albrecht h
für richtig
der Lage
machen.
aber ver
schen aus
hem Fall
te mit we
um dort e
Denn so w
Einzelhän
kreis ben
auch die r
in den Reg
ten Läden
Bundestag
für den W
die Weser

Als Au
recht vor,
einer Inzi
wie zurze
marsch, E
minverein
chen. „Mit
können w
mus verhi
teile für d
der Weser
meint Alb

Die aktu
alle vor
ganz beson
Betriebe, d
downs ge
müssten.
den Schu
mit der
Unterneh
bringen. V
halb, das
gen der nä
Monate au
gen gesetz
Ort umse
dafür wer
zen und in
chen viele
Machern v
spricht Alb



Philipp Albrecht

Logem zum Z

WESERMAR

dersächsis
Mädchen

Räumen können sich beteiligen